

Weichen stellen, damit Bio-Zug Fahrt beibehält!

21.01.2022 | Bioland e.V.

Statement von Bioland-Präsident Jan Plagge anlässlich der „Wir haben es satt“-Protestaktionen in Berlin

Es ist gut, dass der neue Agrarminister sich seiner Verantwortung für nachkommende Generationen stellt und den Umbau der Landwirtschaft entschlossen anpackt. Gut und vielversprechend ist daher auch das ausgegebene Ziel, bis 2030 den Bio-Anteil auf 30 Prozent auszubauen. Für diesen Bio-Zug, der in den ersten Wochen der neuen Bundesregierung nun endlich Fahrt aufgenommen hat, müssen jetzt die Weichen gestellt werden, damit er nicht an Geschwindigkeit verliert. Der nächste konsequente Schritt für Agrarminister Özdemir und alle anderen Beteiligten muss sein, das 30-Prozent-Ziel an den zentralen Punkten im GAP-Strategieplan zu verankern. Nur so kann verlässlich und langfristig an der Erreichung des Ziels gearbeitet werden.

Bioland e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kaiserstr. 18, 55116 Mainz

E-Mail: [presse\(at\)bioland.de](mailto:presse(at)bioland.de)

Tel.: 06131 239 79 20

